

Reiter gehen unter die Dächer

Wie beim **Turnier in Lentförhden** stellen sich die Spring- und Dressurreiter auf den Winter ein



Jessica Kraft (RFV Eichengrund-Lentförhden) mit Chica's Dream – das Duo wurde Fünfter im M*-Springen

Svenja Larsen

ANNE PAMPERIN

LENTFÖRHDEN :: Vor der letzten Wendung wollte Chica's Dream nicht ganz so wie seine Reiterin Jessica Kraft. Die Richtungsänderung im Springparcours war etwas holprig, sodass wertvolle Zeit verloren ging. „Schade, bis dahin lag ich richtig gut“, sagte die Starterin des Reit- und Fahrvereins Eichengrund-Lentförhden. Die Enttäuschung hielt sich aber in Grenzen. Denn auch so lieferte das Duo beim Turnier auf der Anlage von Dirk Schröder ein tolle Leistung ab und landete schließlich im Stechen des M*-Springens ohne Fehler und zwei Sekunden langsamer als der Sieger Antonio Natale d'Agui (26,64 Sekunden) auf einem hervorragenden fünften Platz.

Die Wintersaison bedeutet für Pferde und Reiter eine große Umstellung. Während im Sommer auf großen, weitläufigen Rasen- oder Sandflächen gesprungen wird, ist der Platz bei Hallenwettbewerben begrenzt. Die Bahnen sind kürzer, die Kurven sind enger und die Paare reiten fast immer auf eine Wand zu.

„Wir haben bei unserem eigenen Turnier hier in Lentförhden schon einen großen Heimvorteil. Unsere Pferde kennen den Eingang, das Licht und auch die Abreithalle“, sagte Jessica Kraft, die ihre Vierbeiner Chica's Dream und Cheesecake auf dem Hof Eichengrund stehen hat und dort auch trainiert.

Nicht nur diese Tatsache spielte ihr bei der Veranstaltung ihres Heimat-



Svenja Larsen absolvierte mit ihrer Stute Enjoy yourself die A-Dressur und das Stilspringen

Anne Pamperin

vereins in die Karten. „Ich weiß auch nicht, aber ich bin ein richtiger Hallenfan und reite eigentlich lieber drinnen als draußen“, sagte die zweifache Mutter, die größtenteils in Eigenregie trainiert. „Manchmal hole ich mir Tipps, beispielsweise von André Schröder. Ich schicke ihm dann ein Video zu und wir besprechen dann am Telefon, was ich verbessern kann.“

Geländeritte fallen im Winter meistens aus

Auch am Start im M*-Springen war Vielseitigkeitsreiterin Juliane Barth, die ebenfalls Mitglied des RFV Eichengrund-Lentförhden ist und den Heimvorteil gerne annahm. „Bei den frostigen Temperaturen und dem Nebel wären wir zu anderen Veranstaltungen gar nicht erst losgefahren. Aber da unsere Pferde hier stehen, fällt die Anreise ja weg. Das Turnier ist eine gute Gelegenheit, die Tiere zu bewegen“,

sagte die 27 Jahre alte Kisdorferin, die das Stechen nach einem Abwurf nicht erreichte.

Auf Geländeritte muss die Produzentin von Werbefilmen im Winter größtenteils verzichten. „Es werden nur ganz wenige Indoorwettbewerbe für Buschreiter angeboten. Jetzt konzentrieren wir uns hauptsächlich auf Spring- und Dressurprüfungen“, so Juliane Barth, die über ihren sportlichen Werdegang einen Blog im Internet (www.Julis-Eventer.de) führt.

Eine willkommene Gelegenheit, im Winter Turnierpraxis zu sammeln, war die dreitägige Veranstaltung in Lentförhden auch für Svenja Larsen, die aber als Pressewartin des ausrichtenden Vereins noch ein paar andere Dinge nebenbei erledigen musste. „Meine vierjährige Stute Enjoy yourself steht ja noch ganz am Anfang ihrer Laufbahn. Wir haben die A-Dressur und das Stilspringen absolviert“, sagte die 29-Jährige, die vor Ort zusammen mit 50 weiteren Mitgliedern des Vereins als Helfer im Einsatz war.

Mit rund 200 Startern war das Adventsturnier grundsätzlich gut besucht, auch wenn im Gegensatz zu den vergangenen Jahren kein schweres S-Springen angeboten wurde. „Der Aufwand ist in vielen Bereichen wesentlich höher als bei leichteren Prüfungen. Wir haben deshalb ein weiteres M-Springen ins Programm aufgenommen“, so Svenja Larsen. Die komplette Ergebnisliste gibt es im Internet.

www.mervestelle.de

Die Sieger

A*-Dressur: Birte Südmeyer/Funky Town (RFV Eichengrund-Lentförhden); **L*:** Juliane Isabel Axmann/Riviana (RFV Wedel); **Springpferde, Kl. A**:** **1. Abt.:** Bernd Mohr/Quel Filou (RV am Bilsbek); **2. Abt.:** Manuela Kisse/GK Charmeur (RV Lutzhorn); **Springpferde, Kl. L:** Aurelio Garcia Goutierrez/Schinmi (RFV Eichengrund-Lentförhden); **Stilspr., Kl. A*:** Katharina Krambeck/Cora Lie (RV Lutzhorn); **Springpr., Kl. L:** Lina Sophie Losse/Concordia (RV Luhmühlen); **Springpr., Kl. A**:** **1. Abt.:** Lina Sophie Losse/Concordia (RV Luhmühlen); **2. Abt.:** Carsten Gottron/Charly Brown (RFV Marne); **Springpr., Kl. L, 1. Abt.:** Anna Gulde/Laccocuna (RV St. Hubertus Rendsburg); **2. Abt.:** Lina Sophie Losse/Concordia (RV Luhmühlen); **Springpr., Kl. M* m. Stechen:** Antonio Natale d'Agui/Absheron (RFV Tostedt); **Springpr., Kl. M**:** Charlotte-Christine Hahn/Sharon (Nord. und Flottbeker RV); **Springpr., Kl. M** m. Siegerrunde:** Inga Czwalina/Bella Mia (Fehmann); **Hunterkl. 85er:** Alessandra Saccone/Wilhelmine (RV Breitenburg); **Hunterkl. 95er:** Tanja Bendschneider/Sunrise (RV Concordia).